



## Die Durchführung einer verbandsinternen Untersuchung

Eine Aufarbeitung des gescheiterten Verbandssanktionengesetzes (VerSanG) mit Neuvorschlag

Von Dr. Isabel Ecker, MJur (Oxon)

2024, 354 S., brosch., 119,- €

ISBN 978-3-7560-1943-4

E-Book 978-3-7489-4866-7

(Schriften zum deutschen und internationalen Unternehmens- und Wirtschaftsstrafrecht, Bd. 4)



Das Werk widmet sich dem Problemkreis verbandsinterner Untersuchungen unter Berücksichtigung des gescheiterten VerSanG. Zu Beginn werden die Grundlagen der Verbandssanktionierung hinterfragt. Es folgt eine eingehende Analyse des § 17 VerSanG, der die Durchführung einer verbandsinternen Untersuchung im VerSanG geregelt hätte. Als problematisch wird insbesondere die Trennung von Verteidigung und Untersuchungsführung eingestuft.

Einen weiteren Diskussionspunkt bildet die vom VerSanG vorgesehene Beschlagnahmefähigkeit interner Untersuchungsunterlagen. Abschließend wird die Kritik abstrahiert und in einem Neuvorschlag für die Regelung verbandsinterner Untersuchungen aufbereitet, der eine Diskussionsgrundlage de lege ferenda bieten soll.



## Die Durchführung einer verbandsinternen Untersuchung

Eine Aufarbeitung des gescheiterten Verbandssanktionengesetzes (VerSanG) mit Neuvorschlag

By Dr. Isabel Ecker, MJur (Oxon)

2024, 354 pp., pb., € 119.00

ISBN 978-3-7560-1943-4

E-Book 978-3-7489-4866-7

(Schriften zum deutschen und internationalen Unternehmens- und Wirtschaftsstrafrecht, vol. 4)

In German



The piece addresses the issue of internal investigations in Germany considering the failed Corporate Sanctions Act (“Verbandssanktionengesetz”). The author begins by questioning the fundamental standards of corporate sanctioning. This is followed by an in-depth analysis of § 17 VerSanG, which would have regulated the conduct of internal investigations under the

VerSanG. A particular concern is the separation between criminal defence and investigation leadership. Another key discussion point is the Act’s provision for the seizure of internal investigation documents. Finally, the author develops a new proposal for regulating internal investigations in Germany to provide a basis for future legal discussions (de lege ferenda).